



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

Artikelnummer: AE63

Registrierungsnummer: Gemisch - Registrierungsnummern der Komponenten siehe Kapitel 3

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Laborchemikalie

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Carl Roth GmbH + Co. KG

Schoemperlenstraße 3-5

76185 Karlsruhe

Telefon: +49/(0)721 5606-0

Telefax: +49/(0)721 5606-149

E-Mail: sicherheit@carlroth.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz

1.4 Notrufnummer:

Giftinformation München

Telefon: +49/(0)89 19240

Telefax: +49/(0)89 41402467

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Acute Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken.

Acute Tox. 3 H311 Giftig bei Hautkontakt.

Acute Tox. 3 H331 Giftig bei Einatmen.

STOT SE 1 H370 Schädigt die Organe.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

T; Giftig

R23/24/25-39/23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

Xi; Reizend

R36: Reizt die Augen.

F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme


GHS02

GHS06

GHS08

Signalwort Gefahr
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Methanol

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H370 Schädigt die Organe.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P307+P311 BEI Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Zusätzliche Angaben:

-

2.3 Sonstige Gefahren

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67-56-1 EINECS: 200-659-6 Indexnummer: 603-001-00-X Reg.nr.: 01-2119433307-44-XXXX	Methanol T R23/24/25-39/23/24/25; F R11 Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; STOT SE 1, H370	50-100%
--	---	---------

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen


(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 2)

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen:

Frischlufte zuführen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach massivem oder verlängertem Hautkontakt:

In jedem Fall Arzt hinzuziehen!

Nach Augenkontakt:

Augen 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und ein Glas Wasser trinken (lassen). Kein Erbrechen auslösen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizungen

Benommenheit

Kopfschmerz

Schwindel

Sehstörungen

Krämpfe

Übelkeit

Erbrechen

Bewußtlosigkeit

Gefahren

Gefahr von Atemstörungen.

Erblindungsgefahr

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase und Dämpfe möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 3)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Explosionsgefahr bei Eindringen in die Kanalisation.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Rotisorb Art.-Nr 1710.1) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.
Nur im Abzug arbeiten.
Behälter, Geräte und Arbeitsplatz sauber halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Atemschutzgeräte bereithalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 4)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Empfohlene Lagertemperatur:

15 - 25 °C

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****67-56-1 Methanol**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 270 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 4(II);DFG, EU, H, Y
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 260 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Haut

DNEL-Werte**Arbeiter****Langzeit-Exposition - systemische Effekte:****67-56-1 Methanol**

Dermal	DNEL	40 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL	260 mg/m ³ (Arbeiter)

Langzeit-Exposition - lokale Effekte:**67-56-1 Methanol**

Inhalativ	DNEL	260 mg/m ³ (Arbeiter)
-----------	------	----------------------------------

Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte:**67-56-1 Methanol**

Dermal	DNEL	40 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL	260 mg/m ³ (Arbeiter)

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte:**67-56-1 Methanol**

Inhalativ	DNEL	260 mg/m ³ (Arbeiter)
-----------	------	----------------------------------

Verbraucher**Langzeit-Exposition - systemische Effekte:****67-56-1 Methanol**

Oral	DNEL	8 mg/kg (Verbraucher)
Dermal	DNEL	8 mg/kg (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL	50 mg/m ³ (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 5)

Langzeit-Exposition - lokale Effekte:		
67-56-1 Methanol		
Inhalativ	DNEL	50 mg/m ³ (Verbraucher)
Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte:		
67-56-1 Methanol		
Oral	DNEL	8 mg/kg (Verbraucher)
Dermal	DNEL	8 mg/kg (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL	50 mg/m ³ (Verbraucher)
Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte:		
67-56-1 Methanol		
Inhalativ	DNEL	50 mg/m ³ (Verbraucher)
PNEC-Werte		
67-56-1 Methanol		
PNEC	24 mg/kg (Boden)	
	100 mg/l (Kläranlagen)	
	15 mg/l (Meerwasser)	
	570 mg/kg (Süßwassersediment)	
	154 mg/l (Süßwasser)	
Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:		
67-56-1 Methanol		
BGW (Deutschland)	30 mg/l	Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methanol

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und – menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.
 Filter AX (Kennfarbe: braun)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 6)

Handschutz:**Schutzhandschuhe**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Butylkautschuk, Stärke: 0,7 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level ≥ 6

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk, Stärke: 0,7 mm

Wert für die Permeation: Level ≥ 6

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben**Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Grün
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Angaben vorhanden.

pH-Wert: Keine Angaben vorhanden.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-98 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	64 °C

Flammpunkt: 11 °C

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Keine Angaben vorhanden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 7)

Zündtemperatur:	455 °C
Zersetzungstemperatur:	Keine Angaben vorhanden.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	5,5 Vol %
Obere:	44 Vol %
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Angaben vorhanden.
Dampfdruck bei 20 °C:	128 hPa
Dichte bei 20 °C:	0,79 g/cm ³
Relative Dichte	Keine Angaben vorhanden.
Dampfdichte	Keine Angaben vorhanden.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Angaben vorhanden.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Angaben vorhanden.
Viskosität:	
Dynamisch:	Keine Angaben vorhanden.
Kinematisch:	Keine Angaben vorhanden.
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.2 Chemische Stabilität**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Explosionsgefahr mit:

Perchlorate
Perchlorsäure
Chromschwefelsäure
Chlorate
Halogene
Hydride
Magnesium
Wasserstoffperoxid
Oxidationsmittel
Salpetersäure

Exotherme Reaktion mit:

Reduktionsmittel
Säuren
Säurehalogenide
Säureanhydride
Chloroform

Entwicklung gefährlicher Gase oder Dämpfe mit:

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 8)

Alkalimetalle
Erdalkalimetalle

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken

10.5 Unverträgliche Materialien

verschiedene Kunststoffe
Zinklegierung

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: s. Kap. 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

67-56-1 Methanol		
Oral	LD ₅₀ *	5628 mg/kg (Ratte) (IUCLID)
	LDLO	143 mg/kg (Mensch) (TOXNET)
Dermal	LD ₅₀ *	15800 mg/kg (Kaninchen) (TOXNET)
Inhalativ	LC ₅₀ /4h *	85,3 mg/l (Ratte) (IUCLID)

Primäre Reizwirkung:**an der Haut:**

Gefahr der Hautresorption.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

am Auge:

Reizwirkung.

Nach Einatmen:

Resorption
Reizerscheinungen an den Atemwegen.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen:**Keimzell-Mutagenität:**

keine Angaben vorhanden

Karzinogenität:

Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch. (IUCLID)

Reproduktionstoxizität:

keine Angaben vorhanden

Aspirationsgefahr:

keine Angaben vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Schädigt die Organe.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Nach Verschlucken:**

Übelkeit
Erbrechen
Resorption

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 9)

Systemische Wirkung:

Blutdruckabfall
Erregung
Rausch
Kopfschmerzen
Benommenheit
Schwindel
Sehstörungen
Krämpfe
Narkose
Koma
evtl. Atem- und Herzstillstand
Symptome können verzögert auftreten.
Irreversible Schädigung des Sehnervs.
Erblindung
Schädigung von Leber und Nieren.

Weitere Hinweise:

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Fischtoxizität	
67-56-1 Methanol	
LC ₅₀	15400 mg/l/96 h (Lepomis macrochirus) (ECOTOX DATABASE) in weichem Wasser
Daphnientoxizität:	
67-56-1 Methanol	
EC5	>10 000 mg/l (Entosiphon sulcatum) (Lit.) 72 h
EC50	>10 000 mg/l/48 h (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (IUCLID)
Algentoxizität:	
67-56-1 Methanol	
IC5	8000 mg/l (Scenedesmus quadricauda) (IUCLID) 8 d
Bakterientoxizität:	
67-56-1 Methanol	
EC5	6600 mg/l (Pseudomonas putida) (IUCLID) 16 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit: 99% / 30d (OECD 301D)
Biologisch leicht abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

keine Angaben vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:**Bemerkung:**

Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 10)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Das Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
Die Entsorgung ist in Ländern und Gemeinden unterschiedlich geregelt, deshalb ist die Entsorgungsart bei den örtlichen Behörden (Rathaus) zu erfragen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN1230

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1230 METHANOL
IMDG, IATA METHANOL

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA



Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel 3+6.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA II

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl: 336
EMS-Nummer: F-E,S-D

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 11)

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II
des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und
gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ)

1L

Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

Beförderungskategorie

2

Tunnelbeschränkungscode

D/E

IMDG

Limited quantities (LQ)

1L

Excepted quantities (EQ)

Code: E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

UN "Model Regulation":

UN1230, METHANOL, 3 (6.1), II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV).

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Störfallverordnung:

Störfallverordnung Anhang 1,

Methanol Nr. 26

Menge 1: 500 t

Menge 2: 5.000 t

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	50-100

Lagerklasse nach TRGS 510:

3 Entzündbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung) : schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Bei Tätigkeiten mit diesem Stoff sind gegebenenfalls arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen erforderlich (ArbMedVV, Teil 1, Anhang).

Explosionsgruppe: IIA

Temperaturklasse: T2

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

(Fortsetzung auf Seite 13)



Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 12)

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- | | |
|--------------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H370 | Schädigt die Organe. |
| | |
| R11 | Leichtentzündlich. |
| R23/24/25 | Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| R39/23/24/25 | Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken. |

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Ansprechpartner: Herr Heine

Abkürzungen und Akronyme:

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
 ICAO: International Civil Aviation Organisation
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent
 LD50: Letale Dosis, 50 Prozent
 LD50*: Letale Dosis, 50 Prozent (Nicht Einstufungsrelevant)
 LC50*: Letale Konzentration, 50 Prozent (Nicht Einstufungsrelevant)
 Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
 Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3
 Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
 STOT SE 1: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 1

* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**